

Die Meisterin im Leichtgewicht – schlagkräftig und schlagfertig

Marie Retzer absolviert eine Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau und ist so schlagkräftig, dass sie sich den deutschen Meisterinnentitel erboxt hat.



Sie fand Zeit für ein kurzes Interview:

Sie wurden im Oktober deutsche Meisterin der Frauen im Leichtgewicht – herzlichen Glückwunsch!

- Haben Sie mit diesem Erfolg gerechnet?

Marie: Ja, ich habe schon mit dem Erfolg gerechnet, jedoch wusste ich, dass es schwierig wird.

- Wenn ich richtig informiert bin, kommen Sie aus Franken, was verschlägt Sie nach Nordbaden?

Marie: Ich komme aus Nürnberg, ich habe auch dort Boxen gelernt in meinen Verein, dem 1. ASC Nürnberg-Süd, und bin dann nach Heidelberg gezogen und trainiere dort am Olympia-Stützpunkt Rhein Neckar (deshalb bin ich umgezogen). Meine Familie wohnt aber noch in Nürnberg und ich besuche sie regelmäßig.

- Sie haben auch schon gegen Madeleine Morhardt gekämpft. Wussten Sie, dass sie bis Sommer 2017 bei uns Schülerin war bzw. hatten Sie in der Schule mit ihr Kontakt?

Marie: Ich wusste es, aber ich hatte keinen Kontakt zu ihr.

- Kurz vor Ihrem Triumph bei der deutschen Meisterschaft sind Sie bayerische Meisterin geworden, war das nicht anstrengend, zwei wichtige Kämpfe so kurz hintereinander auszutragen?

Marie: Ja es war schon anstrengend, aber ich musste die bayrische Meisterschaft boxen, um mich für die deutsche zu qualifizieren.

- Frauenboxen ist in Karlsruhe seit Regina Halmich populär. Sie war übrigens auch bei uns auf der Schule Schülerin. Wie kamen Sie zum Boxen? Haben Sie vorher andere Sportarten betrieben?

Marie: Ich habe davor jahrelang Leichtathletik gemacht und boxe auch erst seit fünf Jahren. Mein Vater Harald Retzer hat geboxt und ist nun Boxtrainer (ihm gehört der Verein in Nürnberg) und so hat er mir es beigebracht.

- Wer trainiert Sie?

Marie: In Nürnberg mein Vater Harald Retzer, aber nun bin ich ja am Olympia-Stützpunkt in Heidelberg und da trainiert mich Slawa Kerber.

- Können Sie uns Ihre bisherige sportliche Laufbahn vorstellen?

Marie: Bis 2013 habe ich Leichtathletik gemacht. Ich war bayerische Meisterin über 800m & erfolgreich bei den bayrischen Crosslauf-Meisterschaften. Ab 2013 kam dann das Boxen: ich bin 3fache deutsche Meisterin, 4fache bayerische Meisterin und wurde zweimal fränkische Meisterin.

- Wie häufig/oft /lange trainieren Sie?

Marie: Ich trainiere jeden Tag außer Sonntag, da ist Erholung und 3x die Woche auch 2x am Tag.

- Wie sieht das Training aus?

Marie: Unterschiedlich: im Moment ist es Grundlagentraining, also Krafttraining und Läufe, Technik; in der Wettkampfphase dann Sparring, Prätzen; Partnerarbeit; Schnelligkeit.



- Sie absolvieren eine Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau. Lässt sich das mit Ihrem Training gut vereinbaren?

Marie: Mein Arbeitgeber und der Olympia-Stützpunkt sprechen sich ab, somit klappt das eigentlich ganz gut, auch wenn es manchmal schwer ist.

- Was wünschen Sie sich für Ihre sportliche Zukunft? Welche Ziele möchten Sie erreichen?

Marie: Also mein Ziel für 2018 ist jetzt erstmal international etwas zu erreichen und mein Hauptziel ist die Olympiateilnahme.

- Wie stellen Sie sich Ihre berufliche Zukunft vor?

Marie: Ich werde nun zuerst meine Ausbildung abschließen und dann werde ich mich bei der Sportpolizei bewerben.

Bilder: privat